Umgang mit traumatisierten, geflüchteten Kindern und Jugendlichen– „Verstehen und Handeln“

Fr. Wessels
Refugio Münster, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Ziel des Workshops ist die Vermittlung von Basiswissen zu Traumafolgestörungen und das Verstehen von Lebenswelten der Kinder- und Jugendlichen, um eine eigene innere Haltung und Sicherheit zu gewinnen im Umgang mit besonderen, fremden Verhaltensweisen.

Folgende Punkte werden thematisiert:
- Was ist ein „Trauma“? Ursachen und mögliche Auswirkungen auf innere Befindlichkeiten und Verhalten
- Besondere Aspekte bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen, begleitet von der Familie oder unbegleitete Jugendliche
- Handlungsweisen verstehen und damit umgehen
- Was tue ich, wenn ich den Verdacht habe, dass jemand psychologische Hilfe benötigt?
- Wann und wie grenze ich mich ab und passe auf mich selber auf ?

Das Mitbringen von Fallbeispielen ist ausdrücklich erwünscht, um diese miteinander besprechen zu können.

20.11.2019 / 09:00-12:00 Uhr
Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01A

Ansprechpersonen:

Frau A. Schmitz
Telefon: 02361/53 2098
a.schmitz@kreis-re.de

Frau N.Kujon
Telefon: 02361/53 2381
n.kujon@kreis-re.de

Kommunales Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen

Verbindliche Anmeldung unter

ki@kreis-re.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an!

Abmeldung per E-Mail oder Telefon!

Die Teilnahme für alle Veranstaltungen ist kostenlos. Bitte bedenken Sie, dass dem Kommunalen Integrationszentrum Kosten für die Veranstaltungen entstehen und die Plätze begrenzt sind. Daher bitten wir Sie sich rechtzeitig abzumelden, um anderen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Veranstaltungsort

Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen

Konzepte
Beratung
Programme
Vernetzung
Veranstaltungen
Schulung

Fortbildungsreihe 2019

2. Halbjahr

für Ehrenamtliche und Multiplikatoren/-innen der Flüchtlingshilfe

KOMM-AN NRW

KREIS RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Asylrecht aktuell

Hr. Kabis

Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Ausländerrecht und Asylrecht

Effektivere Abschiebungen, verschärfte Mitwirkungspflichten abgelehnter Asylbewerber, eine umfassende Ausgestaltung der Ausbildungsduldung, die Einführung einer Beschäftigungsduldung: mehrere große Reformpakete verändern das Asyl- und Ausländerrecht vielfältig. Juristisch und politisch umstritten ist dabei fast alles, verständlich und überschaubar fast nichts.

Der Aufgabe, dem interessierten Publikum gleichwohl Durch- und Überblick zu verschaffen, widmet sich Rechtsanwalt Manuel Kabis aus Dortmund, der Fachanwalt für Migrationsrecht und Mitautor des Nomos-Handbuchs "Migrationsrecht in der Beratungspraxis" ist.

16.10.2019 / 09:00-12:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01 A

Grundlagen der Spracharbeit mit Geflüchteten

Dr. Tilton

Promotion in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Dozentin im Bereich Inklusionspädagogik Sprache, Universität Potsdam

Das Seminar richtet sich an Ehrenamtliche, welche die deutsche Sprache als Unterricht oder in Patenschaften für Geflüchtete vermitteln.

Zur Unterstützung dieser Tätigkeit werden Grundlagen der Unterrichtsplanung, Wortschatzarbeit, Sprachlernen im Spiel und Dialogarbeit im Unterricht vermittelt sowie ein Überblick über Materialien für den Sprachunterricht gegeben.

Das Seminar ist nicht für Ehrenamtliche, die Alphabetisierungskurse durchführen, geeignet.

17.10.2019 / 16:00-20:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.03 A

Rat und Recht für Flüchtlingshelferinnen und –helfer

Fr. Sommer

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Castrop-Rauxel

Viele geflüchtete Menschen kommen aus Herkunftsländern, in denen Konsumgewohnheiten von unserem Alltag abweichen und Verbraucherrechte nicht bekannt sind. Um den Herausforderungen unseres Konsumalltags gerecht werden zu können, helfen wir den geflüchteten Menschen, indem wir ihnen gezielte Informationen zur Verfügung stellen und an die richtigen Stellen verweisen, um rechtliche Fragen kompetent lösen zu können.

Folgende Themen werden erarbeitet:

- unterschiedliche Rechtsauffassung in den Herkunftsländern
- Herausforderungen und Hürden für Geflüchtete im Konsumalltag
- Tricks und Fallen cleverer Geschäftemacher
- adäquate Hilfestellungen und Verweismöglichkeiten

23.10.2019 / 09:00-12:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01 A

Berufsbildung in den Herkunftsländern Geflüchteter und Anerkennung in Deutschland

Fr. Stoewe

bq-Portal, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Bei der Integration von Geflüchteten in den deutschen Arbeitsmarkt stehen (ehrenamtliche) Berater/-innen sowie Unternehmen oft vor der Herausforderung, die ausländischen Qualifikationen in den Lebensläufen richtig einzuordnen. An diese Herausforderung knüpft der Workshop an und deckt die folgenden Themenbereiche ab:

- Die Bildungssysteme in den Hauptherkunftsländern Geflüchteter (Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Eritrea, Somalia)
- Wesentliche Unterschiede zum deutschen Bildungssystem
- Welche Bildungsabschlüsse bringen Geflüchtete mit?
- Anerkennung ausländischer Qualifikationen in Deutschland: ein Überblick

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der beruflichen Bildung.

Zudem wird es Raum zum Erfahrungsaustausch geben.

23.10.2019 / 16:00-19.00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01 A

KOMM-AN NRW

Das Landesförderprogramm „KOMM-AN NRW“ soll Städte und Gemeinden sowie Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den bestehenden Integrationsaufgaben unterstützen.

Auch im Jahr 2019 erhält das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Recklinghausen Fördermittel für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den zehn Städten des Kreises. Mit diesen Mitteln hat das KI die Möglichkeit erhalten, für die freiwilligen Helferinnen und Helfer, Engagierte und Multiplikatoren im Kreis Recklinghausen Fortbildungsmöglichkeiten für die Arbeit vor Ort zu planen und bereitzustellen.

Sollten Sie noch Ideen, Anregungen und Bedarfe für bestimmte Veranstaltungen haben, sprechen Sie das KOMM-AN-Team gerne darauf an!